

FÖRDERUNG VON DEUTSCHKOMPETENZEN IN EINEM KULTURPROJEKT – EINE UNTERRICHTSEINHEIT

Autorin: Jil Karl
 Betreuungsperson: Dr. Nina Ehrlich

FRAGESTELLUNG

Wie gestalte ich ein Kulturprojekt, damit gezielt Deutsch- und Sozialkompetenzen gefördert werden?

VORGEHEN

Teil I: Theoretische Grundlagen und wissenschaftliche Verortung

Teil II: Erarbeitung der Unterrichtseinheit

Teil III: Durchführung und Evaluation

- Dokumentation des Prozesses
- Auswertung
- Optimierung

ERKENNTNISSE

Dokumentation des Prozesses: klare Strukturen und Vorgaben sind von zentraler Bedeutung

Ideenfindung: Hilfsmittel wie konkrete Beispiele und Planungsvorlagen sind unabdingbar

Arbeitsphase: Coachinggespräche, Theorieinputs, & Arbeitstagebuch haben sich bewährt

Beurteilung: Bewertungsraster nutzen, welche sowohl Prozess und Produkt würdigen

Präsentation: Den Arbeiten ein Publikum geben – egal welcher Art

Bewertungskriterien	Sozialform		Schulniveau		Endprodukt			
	Einzelarbeit	Gruppenarbeit	Sek-SuS	Real-SuS	Kreatives Schreibprodukt	Formales Schreibprodukt	Digitale Arbeit (Website)	Audiodatei
Organisation & Planung	+	+	++	--	+	-	+	+
Einsatz und Ausdauer	+	++	++	+	+	+	+	++
Selbstständigkeit	+	++	++	0	++	0	+	++
Effizienz	+	+	+	-	+	0	+	+
Lösungsorientierung	0	+	+	-	++	0	++	++
Kreativität	+	++	++	0	+	0	+	+
Motivation	+	++	++	+	+	+	+	++
Vielfältigkeit und Qualität	+	++	++	0	+	0	+	++

++: sehr positiv, 0: neutral, --: sehr negativ

FAZIT

- Ausserschulische Lernorte als Chance und Herausforderung
- Selbstständige Arbeit sehr niveau-abhängig
- Projektarbeit = Beziehungsarbeit
- Aufwand Projektunterricht lohnt sich für SuS und LPs – in jedem Fach!